

Artikel vom 13.01.2023

KPV-Landesverband

KPV: Start ins neue Jahr 2023



Willkommen im neuen Jahr. Unsere bayerischen Kommunen stehen im Jahr 2023, wie schon in den letzten Jahren, vor einigen alten und auch neuen Herausforderungen, die es politisch vor Ort zu lösen gilt.

Mit den Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, den steigenden Migrationszahlen, der aktuellen Energiekrise sowie der spürbaren Inflation bestehen bereits zahlreiche Herausforderungen aus den alten Jahren. Unsere bayerischen Kommunen sind zu wahren Dauerkrisenmanagern geworden, von einer Krise zur nächsten. Unsere kommunalen Mandatsträger, hauptamtliche wie ehrenamtliche, haben dabei mit herausragendem Einsatz bewiesen, dass sie erfolgreiche Krisenmanager sind. Für ihren engagierten und leidenschaftlichen Einsatz im vergangenen Jahr darf ich ihnen somit herzlich danken.

Trotz all der Krisen können die bayerischen Städte, Gemeinden, Landkreise und Bezirke auf zahlreiche kommunalpolitische Erfolge in 2022 zurücksehen. Lassen sie uns, getragen von den vergangenen Erfolgen mit Mut und Zuversicht ins neue Jahr starten, denn für die alten und neuen Herausforderungen in 2023 brauchen wir vor Ort weiterhin Kommunalpolitiker mit Entschlossenheit und Handlungsstärke.

Mit dem neuen Jahr verbunden sind auch immer gute Vorsätze und politische Wünsche. Dabei bleiben in 2023 für die kommunalpolitische Arbeit der KPV weiterhin die nachfolgenden Themen im

Vordergrund unserer politischen Agenda: Dauerhafte finanzielle Stabilität über den Kommunalen Finanzausgleich, Erhalt und Sicherstellung der flächendeckenden Gesundheits- und Pflegeversorgung in ganz Bayern, Unterstützung beim kommunalen Wohnungsbau, Erreichung der kommunalen Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele, kontinuierliche Entbürokratisierung und Vereinfachung von Förderprogrammen, weitere Ressourcen für die gesetzlichen Betreuungsansprüche, Vitalisierung der Dorfzentren und Innenstädte, Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit sowie neue Mobilitätskonzepte für Stadt und Land.

Für die KPV steht fest: Unsere bayerischen Kommunen sind all diesen Aufgaben gewachsen, doch sie benötigen dazu die tatkräftige Unterstützung der anderen politischen Ebenen. Die KPV als Vertreter aller kommunalpolitischen Ebenen in Bayern sieht es daher als ihre Aufgabe und Pflicht an, auch im neuen Jahr auf die Notwendigkeit der gemeinsamen Politik über alle Ebenen regelmäßig hinzuweisen und diese aktiv einzufordern.

Mit kommunalpolitischen Grüßen

Ihr

Stefan Röble

Landesvorsitzender der KPV

Landrat Donau-Ries